



JAN
HILLEBRAND



AM 13. SEPTEMBER

JAN WÄHLEN

**KLAR.
KOMPETENT.
KRUMMHÖRN.**

ÜBER MICH	3
UNSERE KRUMMHÖRN	4
WIRTSCHAFT	7
LANDWIRTSCHAFT	7
ENERGIEWIRTSCHAFT	7
FISCHEREIWIRTSCHAFT	8
HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE	9
INFRASTRUKTUR	9
STRASSEN- UND WEGEBAU	10
BREITBAND AUSBAU	10
ÖPNV-ANBINDUNG	10
ENERGIENETZE	11
TOURISMUS	11
BILDUNG	12
GRUNDSCHULEN & KITAS	12
GANZTAG	13
AUSBILDUNG	13
GEMEINDE	13
KULTUR	13
FEUERWEHR	14
WOHNUNGSBAU (JUNG & ALT)	14
GESUNDHEIT & MEDIZIN	14
MODERNE VERWALTUNG	15
FINANZEN	16
KLIMA-, NATUR- und KÜSTENSCHUTZ	17
WIR	17
GENERATIONEN IM BLICK	17
EHRENAMT	19
SPORT VERBINDET	19
LEBENDIGE DÖRFER / DORFGEMEINSCHAFTEN	20
AUSBLICK	20

ÜBER MICH

In Pewsum aufgewachsen, hat mich die Krummhörn nie losgelassen. Nach meinem Studium der Betriebswirtschaftslehre war klar: Meine Heimat ist hier. Seit 2004 lebe ich mit meiner Frau Sonja in Uttum. Hier sind unsere 3 Kinder groß geworden und auch sie haben sich entschieden, in der Krummhörn zu bleiben. Kurzum, wir sind eine Krummhörner Familie!



Wir engagieren uns als Familie vielfältig – ob in der Dorfgemeinschaft, im Sport, in der Kirche oder in der Musik: Ich kenne unsere Gemeinde mit all ihren Facetten. Die Krummhörn ist für mich nicht nur ein Wohnort, sie ist eine echte Herzensangelegenheit.

Ich habe seit dem erfolgreichen Abschluss meines Studiums über 25 Jahre Berufserfahrung in vielfältiger Art & Weise.



Die letzten 15 Jahre konnte ich mir als Führungskraft in der Wirtschaft viele Schlüsselqualifikationen aneignen, die es braucht, wenn man Verantwortung für Menschen, Organisationen und Budgets innehat.

Ich weiß was es bedeutet, in der Verantwortung zu stehen.

In meiner Freizeit bewege ich mich gerne zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Weitere Hobbies sind Kochen, Gartenarbeit und Heimwerken – sowie das Ehrenamt im Verein.



UNSERE KRUMMHÖRN

Die Krummhörn ist eine besondere Gemeinde: Mit unseren 19 Dörfern und rund 12.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sind wir eine Flächengemeinde mit außergewöhnlichem Charakter. Im Vergleich zum niedersächsischen Durchschnitt leben hier deutlich weniger Menschen auf derselben Fläche – und genau das prägt unsere Region.

Weite Landschaften, Deiche, Wasser und die einzigartige Struktur unserer Dörfer verleihen der Krummhörn ihren unverwechselbaren Charme. Zugleich stehen unsere 19 Ortschaften für Vielfalt, Identität und lebendige Gemeinschaften.

Ein Blick zurück zeigt: Im ersten Viertel des 21. Jahrhunderts hat sich vieles verändert – und der Wandel wird weitergehen. Umso wichtiger ist es, den Blick nach vorne zu richten.

Die zentralen Fragen dabei sind:

- *Wie erhalten wir unsere Gemeinde lebens- und liebenswert?*
- *Wie können wir uns klar unterscheiden und positionieren?*
- *Wie sichern wir unseren Lebensstandard?*
- *Und vor allem: Wie schaffen wir das gemeinsam?*

Diese und viele weitere Fragen bewegen uns alle. Als zukünftiger Bürgermeister möchte ich Antworten geben – und dabei auf Eure Unterstützung bauen.

Ich möchte Bürgermeister der Krummhörn werden, weil...

- ich überzeugt bin, mit **Motivation, Entschlossenheit** sowie frischen Ideen unsere Gemeinde aktiv in eine gute **Zukunft** führen zu können.
- ich mich tief mit unserer **Heimat** verbunden fühle und hier mit meiner **Familie** zu Hause bin.
- ich mit **49 Jahren** noch **jung genug** bin, aber **25 Jahre Erfahrung** aus der Wirtschaft und die **erforderliche Kompetenz** mitbringe, auch komplexe Herausforderungen – insbesondere in der Finanzlage verantwortungsvoll zu meistern.

- ich durch meine langjährige Führungserfahrung weiß, wie auch in herausfordernden Zeiten gesetzte Ziele erricht werden.
- ich unsere Gemeinde stärken und ihre Leistungsfähigkeit weiterentwickeln möchte.
- ich Euch alle motivieren möchte, gemeinsam die Zukunft der Krummhörn mitzugestalten.



Gemeinsam den Wandel gestalten

Der Wandel der letzten Jahrzehnte hat auch unsere Dörfer geprägt – nicht immer zum Positiven. Dorfkerne und kleine Läden sind vielerorts verschwunden und der Anteil nicht dauerhaft bewohnter Häuser steigt. Gleichzeitig bietet dieser Wandel auch Chancen. Wir können aktiv gestalten, statt nur zuzuschauen. Wir können neue Wege gehen, um die Krummhörn lebendig, attraktiv und zukunftsfähig zu erhalten.

Mein Ansatz für die Zukunft

Wir müssen die Identifikation mit unseren Dörfern stärken – und zugleich das Bewusstsein für unsere gesamte Gemeinde weiterentwickeln.

Dazu werde ich

- neue, regelmäßige Kommunikationsformate schaffen,
- engagierte Menschen und Leistungsträger stärker vernetzen,
- ein Bürgerforum als Impulsgeber für Politik und Verwaltung etablieren,
- Leitbilder für Ehrenamt, Vereinsarbeit, Sport, Kultur und Dorfgemeinschaft entwickeln.

**Unsere Krummhörn ist mehr als ein Ort
– sie ist ein Lebensgefühl!**

GEMEINSAM RICHTUNG ZUKUNFT:

Ich kandidiere als Bürgermeister, um gemeinsam mit Euch unsere Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten. Auf den folgenden Seiten stelle ich meine Ideen und Ziele zu zentralen Themen vor – verbunden mit dem klaren Anspruch, möglichst viel davon in den kommenden acht und möglicherweise auch sechzehn Jahren umzusetzen.

KLAR. KOMPETENT. KRUMMHÖRN. mit MIR.

Euer



WIRTSCHAFT

Die Krummhörn braucht dringend eine aktive Wirtschaftsförderung. Gemeinsam mit einem Team im Rathaus werde ich diesen Bereich neu aufstellen, gezielt vorantreiben und zu einer Priorität für die Entwicklung unserer Gemeinde machen.

Die Unternehmerinnen und Unternehmer sind ein wichtiger Taktgeber unserer Gemeinde für die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen. Politik, Verwaltung und Wirtschaft müssen verlässlich zusammenarbeiten und neuen Impulsen offen gegenüberstehen. Unternehmen sichern Arbeitsplätze, bilden junge Menschen aus und zahlen Gewerbesteuern – für mich deshalb Partner der Gemeinde und keine Bittsteller.

LANDWIRTSCHAFT

Die Krummhörn ist landwirtschaftlich geprägt. In Zusammenarbeit mit den Landwirten werde ich eine ausgewogene Flächenentwicklung und verantwortungsvolle, fachliche Nutzung fördern und weiterentwickeln. Unsere Landwirte stehen vor vielen Herausforderungen. Egal ob Ackerbau- oder Milchviehbetrieb – die Aufgaben sind groß. Ich werde im Dialog unsere Landwirte dabei unterstützen, eine gemeinsame und ertragreiche Zukunft zu gestalten.

Ich werde das Angebot regionaler Produkte aus unserer Landwirtschaft auch vor dem Hintergrund des Klimaschutzes unterstützen und gemeinsam mit interessierten Beteiligten neue Angebots- und Vermarktungsformate fördern. Die Landwirtschaft ist ein Teil der Krummhörn und das soll auch in der Zukunft so bleiben.

ENERGIEWIRTSCHAFT

Die Krummhörn gehört seit vielen Jahren zu den Vorreitern der Windenergie in Deutschland. Der Ausbau und das Repowering (Erneuerung) bestehender Anlagen bieten große Chancen für den Klimaschutz wie auch für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde. Mir ist dabei bewusst, dass Veränderungen auch Fragen und Sorgen mit sich bringen. Deshalb werde ich die anstehenden Maßnahmen

verantwortungsvoll, transparent und im engen Dialog mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern begleiten. Mein Ziel ist es, Chancen zu nutzen und gleichzeitig die berechtigten Interessen der Menschen vor Ort ernst zu nehmen.

Den Ausbau der Solarenergie möchte ich ebenfalls aktiv unterstützen. Insbesondere auf den Dächern öffentlicher Gebäude, von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen sehe ich noch großes Potenzial. Durch Förderprogramme im Bereich Klimaschutz können wir Investitionen erleichtern, Energiekosten senken und unsere Gemeinde zukunftsfähig aufstellen.

FISCHEREIWIRTSCHAFT

Ich unterstütze und fördere die Krabben-, Muschel- und Hummerfischerei aus Greetsiel zur Sicherung und Fortführung dieses traditionellen Gewerbebezuges, der auch für den Tourismus von großer Bedeutung ist. Er stellt ein Identitätsmerkmal unserer Gemeinde dar. Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Hafen in Greetsiel lebendig bleibt und unsere Fischer merken, dass sie ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinde sind. Für die Ausübung ihres Berufes erhalten sie meine volle Unterstützung.



HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE

Unsere Betriebe in der Krummhörn sind vielfältig. In vielen Gesprächen wurde mir bestätigt, dass unsere Unternehmerinnen und Unternehmer weiter in der Krummhörn investieren wollen, aber der notwendige Rückhalt fehlt. **Das werde ich von Tag 1 ändern!**

Wer in der Krummhörn investieren oder gründen möchte, wird zukünftig einen verlässlichen Ansprechpartner im Rathaus haben. Ein neu aufzubauendes Team wird zudem Schnittstellen zu relevanten Verbänden wie der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und Regionalverbänden herstellen.

Die Ausweitung von Gewerbeflächen zur Neuansiedlung und Erweiterung von Unternehmen werde ich auf den Weg bringen und umsetzen. Eine starke Wirtschaft ist ein relevanter Faktor für eine erfolgreiche Zukunft.

Konkrete Maßnahmen werden sein:

- **regelmäßiger Wirtschaftsdialog**
- **Investitionsbegleitung**
- **Ansprechpartner im Rathaus**
- **Gründerberatung / Förderlotsen**
- **Unternehmensbesuche**

INFRASTRUKTUR

Unsere Infrastruktur muss besser werden. Besonders beim Wegebau (Wirtschaftswege & Radwege) werde ich durch geschicktes Management von Bauvorhaben und Fördertöpfen aus EU-, Bund- und Landesmitteln trotz angespannter Haushaltslage viele Projekte auf den Weg bringen. Den Anschluss an den ÖPNV für die gesamte Gemeinde sowie flächendeckendes Breitband-Internet gehören ebenso zu einer guten und notwendigen Infrastruktur wie auch eine harmonisierte Ladestruktur für Elektrofahrzeuge und e-Bikes.

STRASSEN- UND WEGEBAU

Die Krummhörn ist eine Flächengemeinde mit einem sehr umfangreichen Netz an Straßen, Radwegen und Wirtschaftswegen. Die verschiedenen Zuständigkeiten und Verantwortungen für den Erhalt der Qualität machen es zu einer großen Aufgabe, die uns dauerhaft auch in der Zukunft beschäftigen wird.

Ich werde bei den Straßenbaulastträgern einfordern, die Krummhörner Infrastruktur zu verbessern und bei unseren eigenen Zuständigkeiten alle Hebel in Bewegung setzen. Die bevorstehenden Baumaßnahmen zum Repowering (Erneuerung) der Windkraftanlagen werden auch Chancen für den Wegebau unserer Wirtschaftswege bringen. Die Steuerung und Planung dieses „Mammutprojekts“ werde ich intensiv und verantwortlich vorantreiben.

BREITBANDAUSBAU

Leider sind in der Krummhörn noch lange nicht alle Haushalte an eine schnelle Glasfaserleitung angebunden. Einige Ortschaften in der Krummhörn sind auch im Jahr 2026 noch per Richtfunk erschlossen. Das muss sich ändern. Ich werde mich dafür einsetzen, dass alle Ortschaften eine kabelgebundene, schnelle Internetanbindung bekommen und vor allem dort, wo HighSpeed-Internet zum Arbeiten gebraucht wird, auch verfügbar ist. Ebenso wichtig ist eine vollständige, leistungsfähige und flächendeckende Mobilfunkabdeckung der gesamten Krummhörn.

ÖPNV-ANBINDUNG

Die Anbindung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) ist eine große Herausforderung, vor allem bei einer Gemeinde mit großer Fläche und vielen Ortschaften. Ich werde mich im Dialog mit dem Landkreis Aurich zur Umsetzung des Nahverkehrsplans für die Krummhörn einbringen, damit ein leistungsgerechtes Angebot geschaffen wird und eine verlässliche Schülerbeförderung sichergestellt ist, die auch die veränderten Standortbedingungen der Zukunft berücksichtigt. Ebenso stehe ich neuen und alternativen Formaten wie „On-Demand-Services“ (Anrufbusse), Zubringern oder Bürgerbussen offen gegenüber.

ENERGIENETZE

Ich werde im Rahmen der Möglichkeiten den Ausbau unserer Krummhörner Energienetze einfordern und mit den relevanten Partnern dazu in den Dialog gehen. Das Thema Energienetze muss ganzheitlich gesehen werden - von der Stromtrasse bis zum Hausanschluss mit Wall-Box.

Ich stehe neuen Möglichkeiten und Investitionen in Zukunftsthemen wie z.B. Batteriespeichern offen gegenüber und möchte Partner für die neuen Technologien finden und für Projekte in der Krummhörn werden und überzeugen.

TOURISMUS

Die Krummhörn profitiert vom Tourismus in vielen Bereichen. Wir müssen einvernehmlich und unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger diese wichtige Säule weiterentwickeln und dabei auch Veränderungen im Urlaubs- und Konsumverhalten der Urlauber berücksichtigen und in unsere Angebote integrieren.

Neben einer guten Infrastruktur, den attraktiven kulturellen und gastronomischen Angeboten sowie einer Anbindung an den Nahverkehr müssen wir Erlebnis-Momente schaffen, die in Erinnerung bleiben sowie neue, ergänzende Formate anbieten (z.B. Workation-Angebote).

Folgende Leitmotive sind mir dabei wichtig:

NICHT GRÖßER, SONDERN BESSER

NICHT LAUTER, SONDERN WERTVOLLER

NICHT BELIEBIGER, SONDERN UNVERWECHSELBAR

Für mich steht die Ausweitung des qualitativen Tourismus im Fokus mit einer klaren Strategie und Abgrenzung. Wir brauchen keine pauschale Ausweitung und Erhöhung der Übernachtungsangebote, sondern zielgruppengerechte Anpassungen.

Ich werde gemeinsam mit unserer Touristik an einer klaren Strategie für die nächsten 10 Jahre arbeiten, die Elemente wie das **Radfahren, Kulturangebote und Naturerlebnisse in den Vordergrund stellt**.

Der Fokus unserer touristischen Ausrichtung wird auf Greetsiel bleiben, jedoch ist mir die Integration aller Dörfer wichtig. Greetsiel kann nicht ohne die anderen achtzehn Dörfer und umgekehrt. Daher werde ich eine **„ACHTZEHN+EINS“ Strategie** befürworten und gemeinsam mit den handelnden Personen bestehende Leitbilder und Konzepte fortführen und ergänzen.

BILDUNG

Das Thema der Bildungspolitik für unsere Grundschulen und Kindertagesstätten umtreibt und spaltet die Krummhörn seit vielen Jahren. Ein knapper Ratsbeschluss und ein noch engeres Ergebnis im gefolgten Bürgerentscheid zeigen, wie unterschiedlich die Interessen und Meinungen sind. Egal welches Ergebnis erzielt wird, es werden niemals alle damit zufrieden sein. Dafür sind die Interessenslagen zu vielschichtig und auch regional bzw. dörflich geprägt. Das müssen wir akzeptieren. Ich stehe zum demokratisch entschiedenen und eingeschlagenen Weg, der jetzt umgesetzt werden muss – aber es kommt dabei auf das **WIE** an.

GRUNDSCHULEN & KITAS

Die zukünftige Struktur der Grundschulen und Kindertagesstätten in der Krummhörn ist politisch auf den Weg gebracht. Ich werde für eine schnelle und effektive Umsetzung sorgen und den Kostenrahmen im Blick haben. Zu den Folgen sowie Auswirkungen für die betroffene Bevölkerung werde ich frühzeitig in Gespräche und den Austausch mit den Bürgern gehen und Beteiligte in die Prozesse einbinden. Die Krummhörn hat bereits zu viel kostspielige Zeit verloren, wir müssen es jetzt umsetzen.

Wir brauchen eine Schul- und KiTa-Landschaft, die es allen Kindern ermöglicht, eine gute, moderne und verlässliche Bildung zu erhalten und

gleichzeitig auch den berufstätigen Eltern ausreichende Sicherheiten bietet. Ich bin offen für jeden konstruktiven Dialog, der am Ende dazu beiträgt, dass wir eine zukunftsfähige Lösung für die Krummhörn erreichen.

GANZTAG

Wir stehen vor einer Veränderung des Schulwesens. Ab diesem Sommer wird schrittweise der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen umgesetzt. Ich werde mit Schulen und Vereinen den Dialog suchen, um die Folgen und Auswirkungen gemeinsam zu diskutieren und im Dialog kreative Lösungen für eine kooperierende Zusammenarbeit zu erarbeiten.

AUSBILDUNG

Viele Lehrstellen bleiben inzwischen unbesetzt, vor allem im Handwerk. Dabei ist es gerade das Handwerk, welches unsere Gemeinde stark macht. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir ein **„Ausbildungsnetzwerk Krummhörn“** aktivieren, um die Attraktivität unseres Standorts Krummhörn hervorzuheben. Eine gute Ausbildung ist eine wichtige Säule in der Absicherung unserer Zukunft. Dafür braucht es attraktive Rahmenbedingungen, ein innovatives Umfeld sowie Unternehmerinnen und Unternehmer, die in die duale Ausbildung investieren.

GEMEINDE

KULTUR

Die kulturelle Vielfalt in der Krummhörn ist beeindruckend. Jedoch braucht es eine Bündelung und zentrale Steuerung der Angebote und Weiterentwicklung für die Einheimische und Gäste. Ich werde einen **Arbeitskreis Kultur** ins Leben rufen, um den Angeboten aus Theater, Musik, Museen und Veranstaltungen eine größere Strahlkraft zu verleihen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir in der Krummhörn kommunale Raumangebote bereitstellen, in denen Kultur stattfindet.

FEUERWEHR

Der Feuerwehrbedarfsplan für die Krummhörn ist verabschiedet und der Weg ist richtig. Hier gilt es jetzt, den Fokus darauf zu setzen, das Groß-Projekt zielführend, effizient und im Kostenrahmen umzusetzen und dabei im Dialog mit den handelnden Personen zu bleiben. Wir brauchen eine leistungsfähige Feuerwehr, die zudem einen wichtigen gesellschaftlichen und unverzichtbaren Wert für die Gemeinde darstellt. Mein Ziel ist es, die Feuerwehr in der Krummhörn neben ihren hoheitlichen Aufgaben auch im gesellschaftlichen Bereich als starke Stütze unserer Gemeinde zu etablieren und einen **Zusammenhalt aller sechs Wehren zu erreichen und zu stärken.**

WOHNUNGSBAU (JUNG & ALT)

Den Wohnungsbau bzw. das Angebot an Wohnraum für Einheimische werde ich fördern und voranbringen. Bezahlbare Baugrundstücke an attraktiven Orten müssen permanent verfügbar sein. Ebenso bedarf es einer klugen Strategie zur Folgenutzung sowie Sanierung von Altbestand in den Dörfern.

Wir brauchen kleine Wohneinheiten für junge Krummhörnerinnen und Krummhörner sowie barrierefreie Wohnangebote für unsere älteren Mitmenschen. Der soziale Wohnungsbau wird dabei nicht vernachlässigt werden.

Ich möchte unsere Gulfhof-Kultur erhalten und versuchen, bei Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung einen Fortbestand durch alternative Konzepte, idealerweise als Wohnraum, zu ermöglichen.

Es braucht eine Langzeitstrategie mit dem klaren Ziel, ausreichend Wohnraum zu schaffen, damit die Einwohnerzahl in der Krummhörn wieder steigen kann.

GESUNDHEIT & MEDIZIN

Die medizinische Versorgung in der Krummhörn ist ein wichtiger Faktor für die Zukunft. Ich werde im Dialog mit den ansässigen Ärzten Konzepte für eine verlässliche und umfassende Versorgung weiterentwickeln und nach zusätzlichen Potentialen Ausschau halten. Zudem

müssen Synergien mit den umliegenden Kommunen für eine ganzheitliche Betrachtung gefunden werden. Auch die Weiterentwicklung von medizinischen Angeboten in Verbindung mit der Krummhörn als möglichem Luftkurort werde ich bewerten und eine Umsetzung prüfen.

MODERNE VERWALTUNG

Ich stehe für eine leistungsfähige und bürgernahe Verwaltung – daran möchte ich mich messen lassen. Die Gemeindeverwaltung ist kein Selbstzweck, sondern ein Dienstleister für die Bürger und das organisatorische Rückgrat einer Gemeinde.

DIGITALISIERUNG / MODERNE VERWALTUNG / KI

Unsere Verwaltung braucht eine digitale Weiterentwicklung. Durch den Einsatz von modernen und sicheren Portalen sowie die Integration der künstlichen Intelligenz (KI) können Themenbereiche wie z.B. Terminvereinbarungen, Erfassung von Gästebeiträgen, Wohn- oder Nebenwohnsitzanmeldungen u.v.m. heute anwenderfreundlich und unabhängig von Öffnungszeiten digital abgewickelt werden. Dadurch werden Verwaltungsprozesse schneller, effizienter, entlasten die Mitarbeitenden in der Verwaltung und es entstehen Freiräume für neue Aufgaben (z.B. Wirtschaftsförderung). Gleichzeitig bieten digitale Angebote einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger, die dadurch unabhängig von Zeit und Ort ihre Angelegenheiten erledigen können.

NETZWERKE / INTERKOMMUNLAER AUSTAUSCH

Die Krummhörn muss sichtbarer werden außerhalb unserer Gemeindegrenzen. Ich werde den Dialog mit den Nachbargemeinden Hinte und Brookmerland, sowie der Stadt Emden intensivieren und den Austausch mit dem Landkreis Aurich und den Landesbehörden fördern und fordern. Ich werde mich regelmäßig mit der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer austauschen und Themenstellungen für die Krummhörn begleiten.

Meine Ziele für eine moderne Verwaltung lauten:

- **Digitale Angebote**
- **Klare und transparente Zuständigkeiten**
- **Serviceorientiertes Rathaus mit verlässlicher Erreichbarkeit**
- **Regelmäßige Bürgerinformation**

FINANZEN

Die Haushaltslage ist angespannt und der Schuldenstand der Krummhörn auf einem Höchstwert. Der Haushalt für das Jahr 2027 kann nur mit einem Haushalts sicherungskonzept verabschiedet werden. **Für die Zukunft bedarf es einer verantwortungsvollen und klugen Finanzpolitik, um die Verschuldung langfristig zu reduzieren.**

Als studierter Betriebswirt verfüge ich über die notwendige Qualifikation, eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik zu betreiben und langfristige, wirkungsvolle Planungen aufzustellen. Durch meine langjährige Berufserfahrung in der Wirtschaft in führenden Positionen habe ich wertvolle und belastbare Erfahrungen in der direkten und erfolgreichen Ergebnisverantwortung von großen Budgets gesammelt.

Wichtig sind mir dabei die folgenden Punkte:

- Konsequente Nutzung von verfügbaren Fördermitteln
- Sinnvolle Investitionen mit langfristigem Nutzen
- Klare Prioritäten und verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern
- Keine Pauschalkürzungen, sondern überlegte und wirkungsvolle Finanzplanung
- Erhöhung der Einnahmen durch das Nutzen von Potentialen
- Keine Einsparung im Ehrenamt und Vereinswesen

Die Krummhörn braucht eine solide Finanzlage für eine erfolgreiche Zukunft.

KLIMA-, NATUR- und KÜSTENSCHUTZ

Unsere 5.000 ha Landschaftsschutzgebiete sind ein fester Bestandteil unserer Landschaft und der Region. Der Naturschutz muss mit den Interessen der Landwirtschaft, der Fischerei und dem Tourismus in Einklang gebracht werden. Eine sichere Küste ist unsere Lebensversicherung für die Zukunft.

Folgende Kernthemen sollen dabei eine Rolle spielen:

- Klimaneutrale Energieerzeugung und Speicherung
- Klimaneutrale Mobilität
- Ökosysteme bewahren
- Präzisionslandwirtschaft fördern
- Küstenschutz sichern
- Kommunale Wärmeplanung umsetzen

Ich werde den Dialog mit allen Beteiligten führen, damit unsere Krummhörn klimafreundlich und naturnah bleibt und das bereits 2025 erstellte Klimaschutzkonzept umgesetzt und permanent angepasst wird.

WIR

GENERATIONEN IM BLICK

Unsere Krummhörn benötigt einen Bürgermeister für alle Generationen. Neben einer Perspektive für die Jugend braucht es ebenso die Aufmerksamkeit und Berücksichtigung der Interessen unserer Senioren – der Altersgruppe, die unsere Gemeinde aufgebaut hat. Der aktuelle Bau des Mehrgenerationenplatzes in Pewsum soll dabei nur ein Anfang sein.

Ich möchte die **Jugend motivieren** und einladen, mich bei der Ausgestaltung der Krummhörner Zukunft zu begleiten. Ich werde ein Kinder- und Jugendparlament ins Leben rufen und interessierten jungen Krummhörnerinnen und Krummhörnern die Chance geben, mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Ebenso möchte ich die Arbeit

und Projekte der Jugend sichtbar machen. Gemeinsam entwickeln wir neue Freizeitangebote, Treffpunkte und sorgen für einen regelmäßigen Austausch mit der Gemeindepolitik.

Bei allen Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft ist es mir wichtig, die **Generation unserer Senioren zu unterstützen**. Leider fehlt es zurzeit an ausreichenden Betreuungsangeboten. Das will ich ändern und schnell mit den aktuell handelnden Akteuren ins Gespräch kommen. Wir müssen jetzt etwas unternehmen.

Barrierefreiheit, Sitzbänke, beleuchtete Gehwege sind nur einige relevante Stichpunkte, die ich aus den Haustürgesprächen in allen Dörfern mitgenommen habe. Ich möchte gemeinsam mit den Sportvereinen an der Ausweitung von Gesundheitssport- und sonstigen Bewegungsangeboten arbeiten.



GENERATIONEN VERBINDEN

Ich möchte Projekte entwickeln, die Generationen verbinden und zusammenführen.

Eine konkrete Idee: Die Welt wird digitaler – das können wir nicht verhindern. Der Einzug der künstlichen Intelligenz (KI) schreitet unaufhaltsam voran – doch wer kümmert sich um unsere Senioren? Ich werde ein Projekt ins Leben rufen, in dem junge Menschen für Senioren als **Digitalhelfer** ausgebildet werden und agieren. So können auch einmal

„die Alten“ von „den Jungen“ etwas lernen, um den Umgang mit dem Tablet, Messenger-Diensten oder sozialen Netzwerken zu erlernen.

EHRENAMT

Das funktionierende Ehrenamt ist eine Stärke unserer Gemeinde. Als Inhaber der Ehrenamtskarte des Landes Niedersachsen weiß ich ganz genau, worauf es ankommt. Ich werde gezielt das Ehrenamt über alle Bereiche stärken - mit Vereinen und Organisationen in den Austausch gehen und das Engagement in unserer Gemeinde unterstützen. Ich werde mitwirken, auch junge Menschen zu motivieren, im Ehrenamt Verantwortung zu übernehmen und an zukünftige Aufgaben heranzuführen. Mein Appell an alle „Alteingesessenen“: Lasst die nächste Generation machen und akzeptiert, dass es auch auf neuen Wegen zu tollen Ergebnissen kommen kann.

Ebensogilt es, die ehrenamtliche Arbeit in der Krummhörn wertschätzender zu gestalten und digitale Formate wie die Ehrenamtskarte des Landes Niedersachsen zu etablieren. Die alljährliche Ehrenamtsehrung der Gemeinde Krummhörn werde ich noch sichtbarer gestalten – eine tolle Veranstaltung, an der ich festhalten werde.



SPORT VERBINDET

Ich werde den Dialog zu den Sportvereinen intensivieren und dafür sorgen, dass die Krummhörn auch sportlich eine Weiterentwicklung erfährt. 18 Sportvereine mit über 4.000 Mitgliedern bilden die größte Interessensgemeinschaft in unserer Gemeinde mit vielfältigen Angeboten. Dafür brauchen wir die notwendige Infrastruktur und Ausrüstung. Aktuell werden über 30 verschiedene Sportarten angeboten und betrieben.

Wir sind eine Gemeinde, die in Bewegung ist!
Das soll so bleiben.

LEBENDIGE DÖRFER / DORFGEMEINSCHAFTEN

Unsere 19 Dörfer zeichnen sich durch eine großartige und individuelle Dorfkultur aus. Jedes Dorf hat seinen eigenen Charakter und seine Besonderheiten. Ich werde aktiv den Dialog zu den Dorf- und Interessensgemeinschaften suchen, um unsere wertvollen Dorfbilder zu erhalten, Angebote und wichtige Traditionen zu bewahren, sowie die Sichtbarkeit zu erhöhen. **Das Leitmotiv soll heißen: „19 DÖRFER – EINE GEMEINDE“**

KLAR. KOMPETENT. KRUMMHÖRN.

AUSBLICK

Die Krummhörn steht vor wichtigen Entscheidungen. Die Herausforderungen sind groß – aber die Chancen sind es ebenso. Ich bin überzeugt: Unsere Gemeinde hat alles, was sie braucht, um ihre Zukunft erfolgreich zu gestalten. Engagierte Menschen, starke Unternehmen, lebendige Dörfer und eine einzigartige Heimat.

Dieses Wahlprogramm ist kein Versprechen auf einfache Lösungen. Es ist mein Angebot, Verantwortung zu übernehmen, zuzuhören und gemeinsam mit Euch die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Politik darf nicht über Menschen entscheiden – sie muss mit ihnen gemeinsam gestalten.

Ich möchte Bürgermeister für alle Menschen in der Krummhörn sein. Für die jungen Familien, die hier ihre Zukunft aufbauen. Für unsere Seniorinnen und Senioren, die unsere Gemeinde geprägt haben. Für Ehrenamtliche, Vereine, Unternehmen, Landwirte, Fischer, Gewerbetreibende und alle, die sich jeden Tag für unsere Dörfer einsetzen.

Mein Anspruch ist klar: transparent handeln, zuverlässig entscheiden

und die Interessen unserer Gemeinde mit Nachdruck vertreten. Nicht jede Herausforderung wird sich sofort lösen lassen. Aber ich verspreche Euch, dass ich sie mit Offenheit, Kompetenz und vollem Einsatz angehen werde.

Ich stehe für:

- **eine starke Wirtschaft**
- **moderne Infrastruktur**
- **lebenswerte Dörfer**
- **solide Finanzen**
- **eine Verwaltung, die für die Bürger da ist**

Mit Leidenschaft, Verantwortung und dem festen Willen unsere Gemeinde voranzubringen, möchte ich gemeinsam mit Euch dafür sorgen, dass die Krummhörn auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Menschen gerne leben, arbeiten und ihre Heimat finden.



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Jan Hillebrand (parteilos)

Alt-Damhuser Weg 21

26736 Krummhörn

Tel. 0160 / 881 8879

E-Mail: moin@hillebrand-jan.de

Notizen:

[illegible]



**...LASST UNS DIE ZUKUNFT
GEMEINSAM GESTALTEN!**